

DER ZEITRAUM VOR UND NACH DER PROPHETENSCHAFT MUHAMMADS (571-632)

Mekka vor 610

Die führenden Personen der Mekkaner:

- Abu Lahab
- Abu Dschahl
- Abu Sufyan
- Hamza
- Umar

Gesellschaftliche Umstände:

- Es galt das Recht des Stärkeren
- Frauen hatten keinerlei Rechte
- Unmoral war weit verbreitet
- Armen schenkte man keine Beachtung
- Schwache wurden ungerecht behandelt

Glaube:

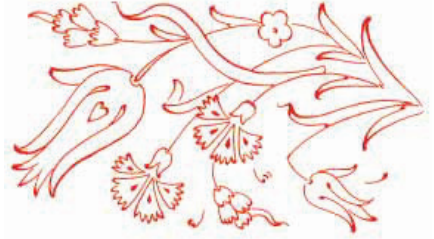
- Götzenglaube war verbreitet
- Einige glaubten an die alte Religion Abrahams (Hanifen)

Muhammad

- 571 Tod seines Vaters Abdullah vor seiner Geburt
- 571 Geburt Muhammads
- 576 Tod seiner Mutter Amina
- 595 Heirat mit Khadidscha (um 555-619)

Mekka nach 610

- Mit der ersten Offenbarung in der Höhle Hira auf dem Lichtberg (610) wird Muhammad zum Propheten
- Bis etwa 614 haben die einflussreichen Vertreter der Quraysch keine Einwände gegen die Lehren des Propheten
- Schutz im Haus von Arqam (614)
- Abu Lahab und Abu Dschahl stellen sich gegen den Propheten
- Die erste Auswanderung nach Abessinien (615)
- Die zweite Auswanderung nach Abessinien (616)
- Tod seiner Frau Khadidscha (619)
- Tod seines Onkels und Beschützers (619)
- Der Prophet schickt Mus'ab bin Umayr nach Medina (621)



Medina 622 - 632

- 622 Auswanderung des Propheten mit seinem engen Freund nach Medina
- 624 Badr-Krieg
- 625 Uhud-Schlacht
- 627 Graben-Krieg in Medina
- 628 Friedensvertrag mit Mekkanern in Hudaibiya
- 630 Einnahme Mekkas
- 632 Abschiedspredigt des Propheten
- 632 Tod des Propheten in Medina

- Mit der Auswanderung (Hidschra) beginnt der islamische Kalender
- Die Auswanderer (Muhadschirin) werden von der Bevölkerung Medinas, den Ansar (Helfern), sehr freundlich empfangen.
- Unterzeichnung eines Vertrages zwischen Muslimen, Juden und Christen
- Die Zahl der Muslime steigt weiter
- Die Gegner des Propheten versuchen, den Aufstieg des Islams zu verhindern
- In den folgenden Jahren kommt es immer wieder zu Kämpfen
- Nach der unblutigen Eroberung Mekkas vergibt der Prophet den Mekkanern